

Wochenbrief

2024 - 14

Kirche Heiliger Mauritius

Wierystrasse 60 - 3902 GLIS - Einfahrt Tiefgarage: Gliserallee 136
027 / 455 53 22 (Priorat) - n.pfluger@fsspx.email - 078 / 629 82 18

Der Herr ist wahrhaft auferstanden. Alleluja!

*Ja, auferstanden ist Christus,
Er meine Hoffnung!
Nach Galiläa geht Er den Seinen voran.
Wir wissen: Christus ist auferstanden!
Du Sieger, Du unser König,
erbarme Dich unserer Not!
Amen. Alleluja. (aus der Ostersequenz)*

*«Jetzt haben wir eine lebendige Hoffnung, weil
Jesus Christus von den Toten auferstanden ist.» (1. Pet 1,3)*

Allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Das leere Grab.

Nicht erst die Pharisäer und Schriftgelehrten hatten ihre liebe Mühe mit dem leeren Grab. Bis heute scheiden sich hier die Geister, Glaube und Unglaube. Das Evangelium berichtet uns: *Am nächsten Tag gingen die Hohenpriester und die Pharisäer gemeinsam zu Pilatus; es war der Tag nach dem Rüsttag. Sie sagten: Herr, es fiel uns ein, dass dieser Betrüger, als er noch lebte, behauptet hat: Ich werde nach drei Tagen auferstehen. Gib also den Befehl, dass das Grab bis zum dritten Tag sicher bewacht wird. Sonst könnten seine Jünger kommen, ihn stehlen und dem Volk sagen: **Er ist von den Toten auferstanden**. Und dieser letzte Betrug wäre noch schlimmer als alles zuvor. Pilatus antwortete ihnen: Ihr sollt eine Wache haben. Geht und sichert das Grab, so gut ihr könnt. Darauf gingen sie, um das Grab zu sichern. Sie versiegelten*

den Eingang und liessen die Wache dort.
(Mt 27,62-66)

Dazu kommentiert der hl. Augustinus:
„Sie stellten Soldaten als Wächter an das Grab. Die Erde erbebt,



der Herr erstand. So grosse Wunder geschahen am Grabe, dass selbst die Soldaten, die als Wächter gekommen waren, Zeuge werden mussten, wenn sie wirklich die Wahrheit sagen wollten. Aber jene Habgier, die den Jünger und Begleiter Christi (Judas) bestochen hatte, sie bestach auch die Soldaten und Wächter des Grabes. ‚Wir geben euch Geld‘, sprachen die Hohenpriester. ‚Sagt nur: während ihr schlafet, seien seine Jünger gekommen und hätten ihn gestohlen.‘ Was sagst du da, du unglückselige Verschlagenheit? So sehr also verlässt du das Licht eines guten und redlichen Plans, so tief sinkst du in den dunklen Abgrund der Verschlagenheit, dass du sprichst. ‚Sagt nur, während ihr schließt, seien seine Jünger gekommen und hätten ihn gestohlen.‘ Schlafende Zeugen führst du an! Wahrlich, du bist selbst eingeschlafen und wurdest zunichte, da du solches erwogen.“

Christus ist auferstanden!

Es war in Moskau im Gefängnis der Geheimpolizei. Eine der Gefangenen - Frau von Arsenjeff - erzählt von einem Erlebnis, das sie an diesem Ort des Schreckens hatte:

«Eines Abends flüsterte mir meine junge Mitgefangene in der Zelle zu: 'Wissen Sie, was morgen für ein Tag ist? Morgen ist Ostern!' War das Osterfest tatsächlich schon so nahe? Ostern ist Freude für die ganze Menschheit. Nur wir waren von dieser Freude ausgeschlossen.

Trostlos ging ich den Korridor entlang. Plötzlich durchbrach ein Schrei die bedrückende Stille:

*Христос воскрес - Khristos voskres – **'Christus ist auferstanden!'*** Wer hatte es gewagt, unseren Ostergruss zu rufen? Ich sah meine Gefährtin an. Die großen Augen leuchteten in dem blassen Gesicht. Da erklang schon die Antwort. Aus jeder Zelle ertönten die freudigen Stimmen: **'Er ist wahrhaft auferstanden!'**

Die Wächter waren sprachlos, vor Staunen versteinert. Solch eine Frechheit, wie sie meinten, war ihnen noch nicht vorgekommen. Sie stürzten sich auf das junge Mädchen und schleppten es mit sich.

Nach vier Tagen kehrte sie in meine Zelle zurück. Das Gesicht sah elend und abgemagert aus. Man hatte sie die Ostertage über in einer ungeheizten Strafzelle frieren und hungern lassen. 'Ich habe aber doch die Osterbotschaft im Gefängnis verkündet', sagte sie zu mir mit leuchtenden Augen, 'alles andere ist ja nicht wichtig!'

(aus: Willi Hoffsümmer: Kurzgeschichten, Band 2)

GOTTESDIENSTORDNUNG

Vom 31. März bis 14. April

SO	31	OSTERSONNTAG, Auferstehung des Herrn	9.30	Choralamt; Apéro
FR	5	Osterfreitag; <i>Herz-Jesu-Freitag</i>	18.00	Hl. Messe; anschl. Sakramentsandacht
SA	6	Ostersamstag; <i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i>	8.00	Heilige Messe
SO	7	Weisser Sonntag; <i>Erstkommunion-Feier</i>	9.30	Choralamt
FR	12	Ferialtag	18.00	Heilige Messe; Sakramentsandacht
SA	13	Hl. Hermenegild, Blutzeuge	8.00	Heilige Messe
SO	14	Zweiter Sonntag nach Ostern; <i>Gut-Hirt-Sonntag</i>	9.30	Choralamt

- ❖ **Das diesjährige FASTENOPFER** hat den sehr schönen Betrag von Fr. 7'080.00 ergeben. Allen grossen und kleinen Spendern ein *herzliches Vergelt's Gott!*
- ❖ **Zum APERO nach dem Amt am Ostersonntag** sind alle herzliche eingeladen. Wir feiern am 31. März auch den Geburtstag von zwei, bzw. drei eifrigen und treuen Gläubigen!
- ❖ **Festmesse in Ecône** zum 50-jährigen Jubiläum der Schwestern:
 - Samstag, 13. April
- ❖ **Fuss-Wallfahrt für geistliche Berufungen am 20. April 2024**
 - 8.30 Heilige Messe in Ecône
 - 10.00 Abmarsch nach Vérolliez (St. Maurice), 25 km
 - 18.00 Schlussgebet auf dem Martyrer-Feld bei St. Maurice